



BESCHLUSSVORLAGE

Dezernat: Dezernat 1
Fachdienst: Finanzen, Schulen,
Liegenschaften
Sachbearbeitung: Matthias Wittlinger
Fachdienstleitung: Johannes Müller

Beratungsgremium

Kreistag

Die Sitzung ist am

16.12.2019

öffentlich

Beratungsgegenstand:

Energetische Sanierung der Valckenburgschule Ulm:
Beauftragung des Projektsteuerers

Beschlussantrag:

Der Kreistag beschließt, den Zuschlag für die Projektsteuerung der energetischen Sanierung der Valckenburgschule Ulm an die nps Bauprojektmanagement GmbH, Ulm zu erteilen und zunächst die Leistungsphasen 1 und Teile der Leistungsphase 2 der AHO abzurufen.

Heiner Scheffold
Landrat

Sachdarstellung:

Bei der energetischen Sanierung der Valckenburgschule Ulm handelt es sich um ein sehr komplexes Bauvorhaben. Dies liegt zum einen an den umfangreichen und unterschiedlichen Sanierungsmaßnahmen an Fassade, Dach und Lüftung, zum anderen an den zuschussrechtlichen Bedingungen. Danach muss die Sanierung zum großen Teil während des laufenden Schulbetriebs stattfinden. Dazu ist ein sehr hoher Abstimmungsaufwand zwischen der Schule, dem Generalplaner, den Baufirmen und dem Bauherrn erforderlich.

Zur Begleitung und Abwicklung der umfangreichen Arbeiten ist die Beauftragung eines Projektsteuerers erforderlich. Im Rahmen des Vergabeverfahrens Generalplaner hat sich herausgestellt, dass eine Projektsteuerung bereits mit der Beauftragung des Generalplaners benötigt wird, um auch die Planungsarbeiten zu begleiten. In der Sitzung des Ausschusses für Bildung, Gesundheit, Kultur und Soziales am 1. Juli 2019 wurden der Bedarf und die Kosten einer externen Projektsteuerung bereits dargestellt.

In einem nationalen Vergabeverfahren wurden im November 2019 die folgenden Fachbüros um die Abgabe eines Angebots gebeten:

- nps Bauprojektmanagement GmbH, Ulm
- Drees & Sommer, Ulm
- Projektentwicklungsgesellschaft Ulm mbH (PEG)

Die Zuschlagskriterien bestanden aus 60 % Preis und 40 % Zusammensetzung des Projektteams. Von nps und Drees & Sommer ist je ein Angebot fristgerecht eingegangen. PEG hat aus Kapazitätsgründen eine Absage erteilt.

Nach Prüfung der Angebote hat sich folgende Rangfolge der Angebote ergeben:

- | | |
|--------|------------------------------------|
| Rang 1 | nps Bauprojektmanagement GmbH, Ulm |
| Rang 2 | Drees & Sommer, Ulm |

Das Honorar von nps ist mit 251.981,85 € brutto um 34 % günstiger als das Angebot von Drees+Sommer. Zudem wurde das Projektteam von nps um 7 %-Punkte besser gewertet als das von Drees+Sommer. Die nps Bauprojektmanagement GmbH ist der Kreisverwaltung bereits durch die Zusammenarbeit bei der Abwicklung des VgV-Verfahrens Generalplaner als leistungsfähig und sehr zuverlässig bekannt.

Da bei dem Generalplaner vorerst die Leistungsphasen 1, 2 und Teile der Leistungsphase 3 nach der HOAI abgerufen werden, soll der Projektsteuerer ebenfalls nur mit den entsprechenden Leistungsphasen der Projektsteuerung beauftragt werden. Dies entspricht der Leistungsphase 1 und der Hälfte der Leistungsphase 2 nach der Honorarordnung für Projektsteuerungsleistungen (AHO). Entsprechend des Angebots von nps sind dies zunächst 40.317,62 € brutto.

Da die AHO sich wie die HOAI an den Plankosten nach der Leistungsphase 2 orientiert, handelt es sich hier nur um vorbehaltliche Kosten. Sobald nach dieser Leistungsphase die anrechenbaren Kosten bekannt sind, werden sich die Honorarkosten entsprechend anpassen.

Gäste und Sachverständige: keine

Beschlussauszüge sind zu übersenden an: FD 11

Vertagungsfähig: Nein

Ulm, 30. November 2019

Anlage

keine